

Landespressekonferenz

am Montag, 17. November 2014, um 10.00 Uhr, im Königin Olga Bau, Raum 441, Königstr. 9, 70173 Stuttgart

Thema: 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention  
Kinderrechte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge umsetzen  
Bündnis fordert Gleichstellung der unbegleiteten minderjährigen Kinder mit allen Kindern

### **Statement Uwe Bodmer, Vorstand, Deutscher Kinderschutzbund Baden-Württemberg**

Der Deutsche Kinderschutzbund Baden-Württemberg setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken Kinder bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Wir mischen uns zugunsten der Kinder ein - in der Bundes- und Landesgesetzgebung, bei Planungen und Beschlüssen in unseren Städten und Gemeinden. Die Gruppe der unbegleiteten Kinder und Jugendlichen, die nach Baden-Württemberg einreisen ist klein. 517 Kinder und Jugendliche im Jahr 2013. Sie sind umso schutzbedürftiger, weil sie keine Lobby haben. Sie müssen nach UN-KRK ihren Altersgenoss\_innen gleichgestellt werden. Kinderrechte müssen für sie gelten und gerade in Zeiten steigender Flüchtlingszahlen müssen wir verantwortlich darauf achten, dass sie nicht zwischen den ordnungspolitischen Mühlen des Ausländerrechts zermalmt werden.

Deshalb fordert der Deutsche Kinderschutzbund Baden-Württemberg, dass die Kinderrechte nach UN KRK in Deutschland und in Baden-Württemberg endlich umgesetzt werden, dass das Kindeswohl endlich vorrangig betrachtet wird (Art. 3.1). Dies gilt vor allem für Kinder und Jugendliche, die von der Familie getrennt leben (Art. 20) und für Flüchtlingskinder (Art. 22). Beides trifft auf unbegleitete minderjährige zu. Genauso müssen die Rechte auf Bildung (Art. 28) und die Verfolgung der Bildungsziele (Art. 29) gewährleistet und garantiert werden. Das Land und die Kreise müssen hier noch kräftig nachlegen. Kein unbegleiteter minderjähriger Flüchtling darf uns verloren gehen, weil wir Kinderrechte unberücksichtigt lassen.

Daneben gilt es vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, das Potential dieser Jugendlichen zu nutzen. Wir fordern daher gleiche Teilhabe- und Bildungschancen wie für alle anderen Kinder! Wir fordern realistische Bildungs- und Ausbildungsperspektiven. Um diese umsetzen zu können fordern wir eine Aufenthaltserlaubnis für alle unbegleiteten Minderjährigen.

### **Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V**

Seit 60 Jahren setzt sich der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V. als größte Lobby für Kinder in unserem Land für die Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien ein.

In 62 Orts- und Kreisverbänden landesweit unterstützt der Kinderschutzbund sie durch Beratung, Betreuung und Begleitung und beteiligt sich aktiv mit vielfältigen praktischen Angeboten an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft der Kinder in Baden-Württemberg.

Wir im Deutschen Kinderschutzbund machen uns stark für das Recht aller Kinder auf Schutz vor Gewalt, Vernachlässigung und Ausbeutung, auf Bildung und auf Förderung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten aller Kinder und für ihr Recht auf gesellschaftliche Beteiligung und Mitsprache.

Der Landesverband Baden-Württemberg weiß gerne verantwortungsvolle, starke Partner an seiner Seite im Einsatz für das Recht eines jeden Kindes, seinen Traum zu leben und in einer Welt aufzuwachsen, die frei ist von Gewalt, Demütigung, Ungerechtigkeit, Armut, Vernachlässigung und Diskriminierung.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Silberburgstraße 102  
70176 Stuttgart  
Tel. 0711 / 24 28 18  
Fax 0711 / 236 15 13  
[www.kinderschutzbund-bw.de](http://www.kinderschutzbund-bw.de)